



**Deine Schufa -
ein Buch mit 7 Siegeln!**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Vorwort
3. Die Schufa
4. Jeder steht in der Schufa
5. Schufa - Score
6. Negativmerkmale
7. Was tun wenn ...?
8. Schufa – Selbstauskunft - Kostenlos
9. Fazit

1. Einleitung

Mein Name ist Hedemann, Harald Hedemann.

Ich bin am 11.09.1957 in Brück in der Mark Brandenburg geboren und habe nach Abschluss der mittleren Reife am Tulla – Gymnasium in Rastatt eine Ausbildung zum Radio – und Fernsehtechniker absolviert.

Nach abgeschlossener Berufsausbildung ging ich für 4 Jahre zur Bundeswehr.

Wie das Leben so spielt, hielt es mich nicht bei diesem Beruf und so arbeitete ich ab 1989 zuerst nebenberuflich und ab 1992 hauptberuflich in der Versicherungs – bzw. Bausparkbranche. 1994 wechselte ich in die Sparte Finanzierungen, der ich bis heute treu geblieben bin.

Ich war zuerst als HGB §84 für eine Bausparkasse und 2 Banken tätig, entschied mich aber 2003 für die Unabhängigkeit.

Ich vermittele Baufinanzierungen, Privatarlehen, gewerbliche Darlehen und helfe in Not geratenen Darlehensnehmern wieder in „ruhiges Fahrwasser“ zu kommen. Zwangsversteigerungen zu verhindern helfen, ist eines meiner Lieblingsthemen. Ich konnte auch schon einige Male erfolgreich eingreifen und maßgeblich Zwangsversteigerungen verhindern helfen.

Im Bereich Finanzierungen arbeite ich mit etwa 50 Banken zusammen und bin somit in der Lage individuell angepasste und maßgeschneiderte Finanzierungsangebote in Deutschland der Schweiz und Frankreich zu beschaffen und zu vermitteln.

Im gewerblichen Bereich kann ich regional begrenzt auf Baden-Württemberg die Möglichkeit der staatlichen Förderung für Ihre Projekte prüfen lassen und bei der Beschaffung der entsprechenden Darlehen helfend zur Seite zu stehen.

Ich treibe seit meinem 8. Lebensjahr Sport und habe in 2012 die Ausbildung zum Fitness – und Gesundheitstrainer abgeschlossen.

Diese Ausbildung hat mich dann letztendlich auch dazu bewogen, diese Ratgeber zu erstellen.

Meine Erfahrung ist: Raubt ein bestimmter Aspekt in deinem Leben dir Kraft, dann fehlt dir genau diese Kraft zu einem erfüllten, glücklichen Leben.

Und das – ein erfülltes und glückliches Leben – ist meines Erachtens genau das, worauf es ankommt

2. Vorwort

Alle Informationen liefere ich Ihnen kostenfrei und anonym. Sollten meine Informationen Ihnen allerdings hilfreich gewesen sein und Ihnen vielleicht sogar bei der Lösung eines Problems geholfen haben, so steht es Ihnen frei mir unter

paypal – harald.hedemann@yahoo.com – oder

Commerzbank AG – Harald Hedemann
IBAN DE 70 1704 0000 351358700

nach eigenem Ermessen ein kleines Dankschön zukommen lassen. Gern nehme ich freiwillige Zuwendungen als Energieausgleich entgegen. Bitte bei Banküberweisung im Betreff „freiwillige Zuwendung“ vermerken.

Aber nun zurück zum Thema:

Sie erhalten hier keine trockene Aufzählung der gesetzlichen Grundlagen oder Richtlinien, sondern ich schildere Ihnen meine Erfahrungen mit dem Thema Schufa. Mit diesem Ratgeber erhalten Sie einen Wegweiser, der Ihnen aufzeigt, wie Sie zu Ihrem Recht kommen, wenn falsche oder ungerechtfertigte Eintragungen Ihnen das Leben schwer machen.

Das Vorgehen mit Hinsicht auf Ihre Kreditwürdigkeit sollten Sie sich genau überlegen, denn z. B. Kreditanfragen in vermehrter Zahl wirken sich negativ auf den Schufascore aus. Nehmen wir mal an Sie planen eine Anschaffung auf Kreditbasis und haben mehrere Konditionsanfragen bei diversen Banken gestellt! In solch einem Fall können Sie davon ausgehen, dass dies sich zumindest bei einer größeren Anzahl ab 4 oder 5 Anfragen negativ auf Ihren Scorewert auswirkt.

Dies kann dazu führen, dass Sie bei einer Kreditanfrage abgelehnt werden.

Solch eine Ablehnung hat in der Regel folgenden Grund: Der Bankangestellte, der Ihre Anfrage bearbeitet, sieht: Aha, mehrere Kreditanfragen in der Schufa! Nun interpretiert er diese Anfragen dahin gehend, dass Sie bereits bei mehreren Banken **abgelehnt** wurden! Fazit für den Bankangestellten: Wenn anderen Banken das Risiko zu hoch ist, werde ich dieses Risiko nicht eingehen!

Somit erhalten Sie eine Ablehnung obwohl Sie vielleicht selbst die entsprechenden Anfragen aufgrund schlechter Zinskonditionen verworfen haben.

Es ist also – wie so oft im Leben – sinnvoll, auf Erfahrungswerte im Umgang mit Banken, Versicherungen und Ratenkäufen und den Auswirkungen, die sie auf die Schufa haben könnten zurück zu greifen bzw. zurückgreifen zu können.

3. Die Schufa

In der heutigen Zeit kommt man ohne ein eigenes Bankkonto nicht mehr über die Runden.

Somit bleibt Ihnen auch nicht erspart, sich mit der Schufa und den darin zu Ihrer Person hinterlegten Daten auseinanderzusetzen.

Die Schufa ist eine Auskunftsteil, deren Informationen dazu dienen sollen, Banken und Instituten die Einschätzung zu erleichtern wie wahrscheinlich es ist, dass ein Kunde seine Ratenverpflichtungen erfüllen wird oder ob das Kreditausfallrisiko hoch ist.

In diese Kalkulation fließen Fakten ein, wie Wohnort, also z. B. das Viertel, in dem man lebt, Häufigkeit des Wohnungswechsels, Alter des Kunden.

Zudem wirkt sich die Zahlungsmoral auf den Schufascore aus, wobei niemand, nicht einmal die Angestellten der Schufa Ihnen genau erläutern können, weshalb jetzt z. B. ein Scorewert eine gewisse Prozentzahl ergibt.

Ich kann nur jedem raten, sich regelmäßig eine Eigenschufa einzuholen, um zu kontrollieren, ob die dort hinterlegten Aussagen tatsächlich mit seiner Situation übereinstimmen.

Ich habe schon erlebt, dass – gerade bei häufig auftretenden Namen wie Meier, Müller, Schulz völlig falsche Angaben in der Schufa aufgeführt sind. Da kann es dann passieren, dass Ihnen Darlehen angelastet werden (in der Schufa), die Sie nie hatten! Solange diese Darlehen bezahlt werden – kein Problem. Aber ...!

Also Augen auf – Verantwortung übernehmen und am besten auf Darlehen komplett verzichten!

4. Jeder steht in der Schufa

... mit ziemlicher Sicherheit auch Sie! Denn – heutzutage kommt man nicht mehr ohne Bankkonto aus. Sobald Sie anfangen zu arbeiten, werden Sie dazu genötigt, ein Bankkonto einzurichten. Natürlich ist es bequemer, Geldgeschäfte bargeldlos abzuwickeln. Aber damit sind Sie im System gefangen.

Und schon haben Sie mit Einrichtung Ihres Girokontos Ihren ersten Eintrag in der Schufa, wenn Sie nicht vorher bereits einen Handyvertrag abgeschlossen hatten.

Aber nicht nur Bankkonten werden der Schufa gemeldet. Haben Sie Verträge mit ebay, amazon, etc.? Dann stehen auch diese Verbindungen z. B. unter „Anfrage des Versandhandels“ in Ihrer Schufaauskunft.

Heutzutage sind nahezu alle Unternehmen an die Schufa angeschlossen. Die Telekom meldet, meines Wissens melden alle aber zumindest die meisten Versandhäuser an die Schufa, Zeitungen melden ihre Abonnenten und wenn eine Rechnung nicht bezahlt wurde und ein Inkasso – Unternehmen eingeschaltet wird, stehen Sie schneller drin als Sie Schufa sagen können.

Und hier beginnt bereits der „Missbrauch“ von Seiten der Firmen! Denn ... oftmals wird von Seiten der Inkasso - Unternehmen die Schufa als Druckmittel verwendet, bevor die Rechtmäßigkeit einer Forderung überhaupt geklärt ist!

Jegliche Art von Ratenverpflichtung finden Sie in Ihrer Schufaauskunft also auch alle vereinbarungsgemäß erledigten Ratenverpflichtungen sind dort aufgeführt. Diese wirken sich positiv auf die Einschätzung von Unternehmensseite aus. Sie finden in der Schufa aber auch alle nicht vertragsgemäßen Vorkommnisse. Die Auswirkungen solcher Eintragungen kann sich sicher jeder selbst ausmalen.

5. Schufascore - Wert

Der Scorewert, der am Schluss Ihrer Schufaauskunft aufgeführt ist, unterliegt wie bereits erläutert vielen Einflüssen, die Sie zum Teil nicht selbst beeinflussen können, außer z. B. durch Umzug in ein anders Wohnviertel oder Ähnliches.

Viele Kunden haben mir schon gesagt – ja aber der von der Schufa hat doch gesagt, der Wert von 82 % ist gut.

Dazu möchte ich Ihnen mitteilen: Auch die Mitarbeiter der Schufa können nicht ermessen, wie sie der Scorewert bei einer Darlehensanfrage auswirkt. Sie haben diesbezüglich keine Ahnung. Es ist aber auch nicht Aufgabe der Schufa – Mitarbeiter sich mit dieser Problematik auseinander zu setzen.

Nach meiner Erfahrung wirkt sich jeder Scorewert, der nicht deutlich über 90 % liegt, negativ auf die Kreditwürdigkeit des jeweiligen Menschen aus.

Nach meiner Erfahrung benötigen Sie einen Scorewert von 95 % oder besser, um TOP – Konditionen zu erhalten. Bei jedem kleineren Wert zahlen Sie in Form von erhöhten Zinsen drauf.

Also – regelmäßig die Schufa kontrollieren kann richtig Geld sparen helfen.

6. Negativmerkmale

... können Ihnen das Leben ganz schön schwer machen. Zumindest mit Hinblick auf die Darlehensbeschaffung.

Negativmerkmale sind Aussagen zu nicht vertragsgemäßigem Zahlungsverhalten der jeweiligen Vertragspartei.

Was die meisten nicht wissen, ist die Tatsache, dass z. B. Mahnbescheide nicht in der Schufa auftauchen dürfen. Also dürften meines Erachtens auch Inkassoanfragen nicht in der Schufa erscheinen. Geschieht aber immer wieder und keiner nimmt daran Anstoß.

Als Negativmerkmale bezeichnet man z. B. Kredit – und Kontokündigungen.

Solche Negativmerkmale werden von Unternehmen wie Banken, Versandhandel, Telekommunikationsanbietern, ebay, amazon, etc. an die Schufa gemeldet und – naja, wirken sich aus.

Die Schufa erhält diese Meldungen von ihrem Vertragspartner und übernimmt diese ungeprüft in Ihren Datenbestand. Bei der Vielzahl der Datensätze ist es auch schlichtweg unmöglich, jede Meldung auf Richtigkeit zu prüfen.

Somit ist jeder selbst dafür verantwortlich, dass keine falschen oder fälschlicherweise eingetragenen Informationen über seine Person bei der Schufa gespeichert sind.

7. Was tun wenn ...?

Wenn dann das Kind im Brunnen liegt, gibt es mehrere Möglichkeiten!

1. Sofort bezahlen, wenn die Forderung rechtens ist
2. Sofort bei der Schufa widersprechen, wenn die Forderung nicht gerechtfertigt ist.
3. Auf Löschung des Datensatzes bestehen
4. Neuberechnung des Scorewertes verlangen

Zu 1. Wenn eine Forderung rechtens ist, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als diese sofort in vollem Umfang zu begleichen. Nur wenn diese Zahlung kurzfristig erfolgt, das bedeutet innerhalb von 2 – 4 Wochen, mildert diese Vorgehensweise einen Negativeintrag in Ihrer Schufauskunft. Das heißt der „schlechte“ Eindruck wird gemildert.

Zu 2. Sie haben eine Eintragung in der Schufa festgestellt, die nicht den Tatsachen entspricht oder eine, die sich auf eine ungerechtfertigte Forderung bezieht. Dieses Szenario kommt relativ oft vor. In einem solchen Fall müssen Sie bei der Schufa gegen diesen Eintrag Widerspruch einlegen. Diesen Widerspruch müssen Sie begründen und Belege für die Unrechtmäßigkeit erbringen. Das heißt: Sie sind in der Beweislast!

Können Sie nicht belegen, dass der Eintrag oder die Forderung ungerechtfertigt ist, so bleibt der Eintrag bestehen.

Zu 3. Sie haben nachgewiesen, dass der Eintrag oder die Forderung ungerechtfertigt ist. Dann heißt es in der Regel – ok wir erledigt! Wenn Sie sich damit zufrieden geben, haben Sie weitere 3 – 4 Jahre diesen Eintrag in Ihrer Auskunft stehen und dieser wirkt im Stillen gegen Sie, indem er Ihr Leben zumindest unnötig verteuert!

Also – bestehen Sie auf LÖSCHUNG der ungerechtfertigten Eintragung! Ein „Erledigt – vermerk“ steht weitere 3 Jahre in Ihrer Auskunft

und bei jeder Anfrage sieht der zuständige Sachbearbeiter diesen Eintrag und interpretiert: „Aha, hat nicht rechtzeitig gezahlt!“ Er oder sie kann ja nicht wissen, dass die Eintragung ungerechtfertigt geschehen ist.

Nur bei einer Löschung ist Ihre Schufa wieder sauber. Eine solche Löschung ist jedoch mit Mehrarbeit verbunden und wird daher nicht freiwillig durchgeführt.

Und kein Angestellter wird freiwillig zugeben, dass er einen Fehler gemacht hat.

Und die Löschung erfolgt erst zum 31.12. des dritten Jahres. Es kann ihnen also passieren, dass – wenn der Eintrag am 02.01. erfolgte, die Löschung erst nach fast 4 Jahren geschieht.

Deshalb sind Sie gezwungen in einem solchen Fall auch mal die Ellenbogen auszufahren und auf Ihrem Recht zu bestehen. Auch dann, wenn ihr (sorry ich komm wieder zum) Banker sagt: Das geht nicht! Ich verspreche Ihnen: Es geht!

Ich hatte mal einen Fall, da hat ein Finanzinstitut einem Kunden am 23.08.2008 eine Kontokündigung in die Schufa „geknallt“! Dadurch kam es zu einer Ablehnung einer beantragten Baufinanzierung. Grund – Schufa!

Also haben wir eine Schufa eingeholt und siehe da: die o. g. Kontokündigung!

Der Kunde hatte aber am 10.08.2008 die Forderung nachweislich vollumfänglich beglichen.

Kunde rief bei seiner Hausbank an und die Sachbearbeiterin versprach ihm, das Ganze zu erledigen.

Nach einer Woche holten wir eine erneute Schufa. Siehe da – der „Erledigt – vermerk“ mit aktuellem Datum stand in der Auskunft. Ein er-

neutes Telefonat mit der Sachbearbeiterin ergab die Aussage: „Löschung geht nicht!“

Der Kunde erteilte mir eine Handlungsvollmacht und im Telefonat mit mir wiederholte die Sachbearbeiterin ihre Aussage – geht nicht.

Ich setzte mich also mit der Schufa in Verbindung, erläuterte die Situation, verfasste ein Schreiben, in dem ich den Vorfall schilderte und legte die entsprechenden Nachweise (Überweisungsträger und Kontoauszug mit Zahlungseingang) diesem Schreiben bei.

Dann forderte ich die Löschung des Eintrages und die sofortige Neuberechnung des Scorewertes.

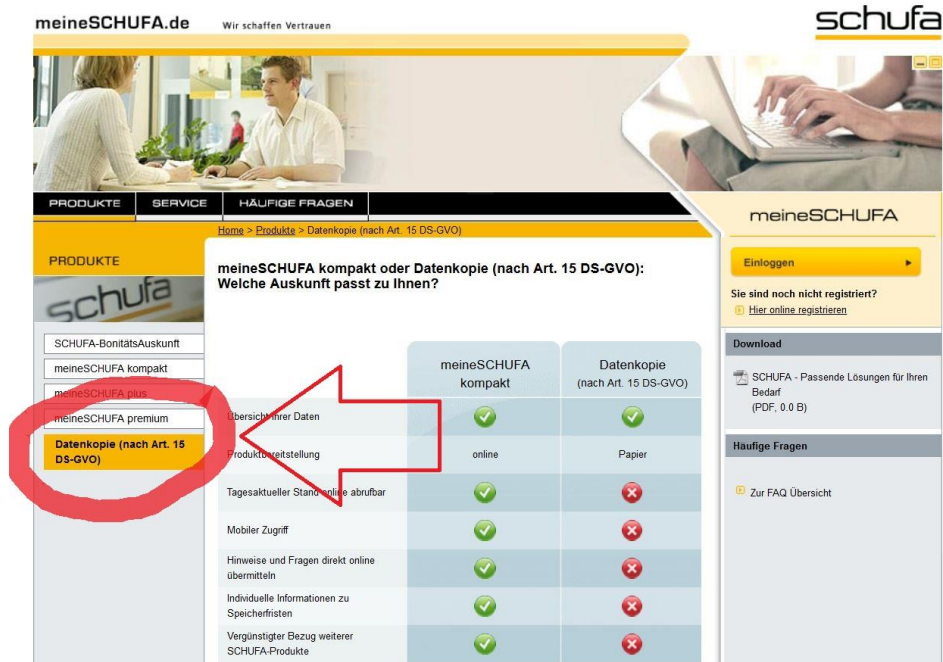
Nach 4 Tagen erhielten wir die Bestätigung, dass der Eintrag gelöscht war und der Schufascorewert lag mit über 97% im richtigen Bereich.

Gewusst wie – bestätigte auch mein Kunde. Ohne meine Hilfe hätte er das nicht geschafft.

8. Schufa – Selbstauskunft – kostenlos

Einmal im Jahr steht Ihnen eine kostenlose Eigenauskunft zu.

Unter – www.meineschufa.de finden Sie den Link,



der Sie zur zur

kostenfreien Schufa – Datenkopie

führt. Diese Kopie enthält ALLE Informationen, die Sie benötigen, ist aber entgegen aller anderen Angebote absolut kostenfrei.

Sie füllen die angeforderten Daten an, laden eine Kopie Ihres Personalausweises hoch und – innerhalb von ca. 14 Tagen liegt Ihnen Ihre KOSTENFREIE „AUSKUNFT“ vor.

Haben Sie keine Möglichkeit, eine Ausweiskopie hochzuladen, so wird die Schufa Ihnen per Post mitteilen, dass zur Erstellung der Auskunft eine Kopie Ihres Ausweises per Post unter Angabe der Referenznummer von Nöten ist.

9. Fazit

Sie haben jetzt hier einige Denkanstöße und kennen einige Fakten, die Sie im Umgang mit Ihren Geld – bzw. Bankgeschäften nutzen können.

Es liegt jetzt ganz in Ihrem Ermessen, ob Sie lieber den bequemen Weg einschlagen oder ob Sie sich selbst um Ihre Angelegenheiten kümmern.

Bequemlichkeit stellt sich speziell im Bereich Finanzen, Banken, Schufa, etc. meistens als der teuerste Weg heraus.

Bei den gängigen Schufa - Problemen kann Ihnen dieser Ratgeber sicher hilfreich sein.

Es gibt aber sicher Fälle, in denen Sie ohne fremde Hilfe nicht zum gewünschten Erfolg kommen. Da kann ich Ihnen nur raten, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sie können mich dann gern kontaktieren.

Nicht immer hilft Ihnen ein eingeschalteter Rechtsanwalt zu Ihrem Recht. Was oftmals daran liegt, dass man als Anwalt nicht die Erfahrungen mit der Schufa hat, die es braucht, um die Fallstricke zu kennen und zu erkennen. (z. B. Erledigt - Vermerk)

Übrigens – die Schufa ist nicht die Einzige Auskunftsteil, die in dieser oder ähnlicher Weise agiert. Es gibt noch diverse andere wie z. B. Creditreform oder infoscore, um nur zwei zu nennen.

Wenn also ein Kredit oder ein Handyvertrag abgelehnt wird, Ihre Schufa keine Negativmerkmale aufweist und man sich diese Ablehnung nicht erklären kann, lohnt es sich, einmal bei diesen Adressen nachzuforschen.

Sie haben Fragen, wünschen eine Beratung, brauchen Hilfe oder Sie haben festgestellt, dass ein wichtiger Punkt fehlt!

Sie erreichen mich unter

Harald Hedemann
Fitness – und Gesundheitstrainer
Mediator für Immobilien – und Finanzierungsfragen
Hauptstr. 4a
77794 Lautenbach
Tel. + 49 (0) 7802 – 700648
Mob +49 (0) 176 – 37266364

Weitere Wegweiser finden Sie unter
www.harald-hedemann.de/filebase